

«d'stääg»: Baumaschinen sollen für Werkstatterweiterung ab Februar auffahren



(H9) Das vor 20 Jahren erstellte Werkstattgebäude der «stääg» (am linken Bildrand) ist zu klein. Darum soll bis Ende 2024 für rund 6,5 Millionen Franken ein damit verbundener Erweiterungsbau entstehen. Ab dem 14. Juni dieses Jahres lagen während drei Wochen die Pläne der Appenzeller Institution «Steig Wohnen und Arbeiten» öffentlich auf. Nun war einem Inserat, das im «Appenzeller Volksfreund» publiziert wurde, zu entnehmen, dass dafür notwendige Arbeiten ausgeschrieben werden. Angebote sind bis zum 19. Oktober mittags um zwölf Uhr einzureichen. Konkret geht es um den am 13. Februar 2023 zu startenden Abbruch bestehender Nebengebäude (Bildmitte) sowie des 60-jährigen Appenzellerhauses (rechts), aber auch um den Aushub für den Neubau. Gleichzeitig ausgeschrieben sind die Baumeisterarbeiten. Diese sollen am 1. Juni beginnen. Gemäss Planung wird das Erweiterungsprojekt bis Silvester 2024 abgeschlossen sein. Dies wurde an der «stääg»-Vereins-Hauptversammlung vom 23. Juni 2022 kommuniziert, ist aber auch unter simap.ch einsehbar, wo der Ablauf der Fristen für die Verträge, der Rahmenvereinbarungen und des dynamischen Beschaffungssystems festgehalten sind. (Bild: Hans Ulrich Gantenbein)